

Aut. N. 15. 247

S. N. 39936

2

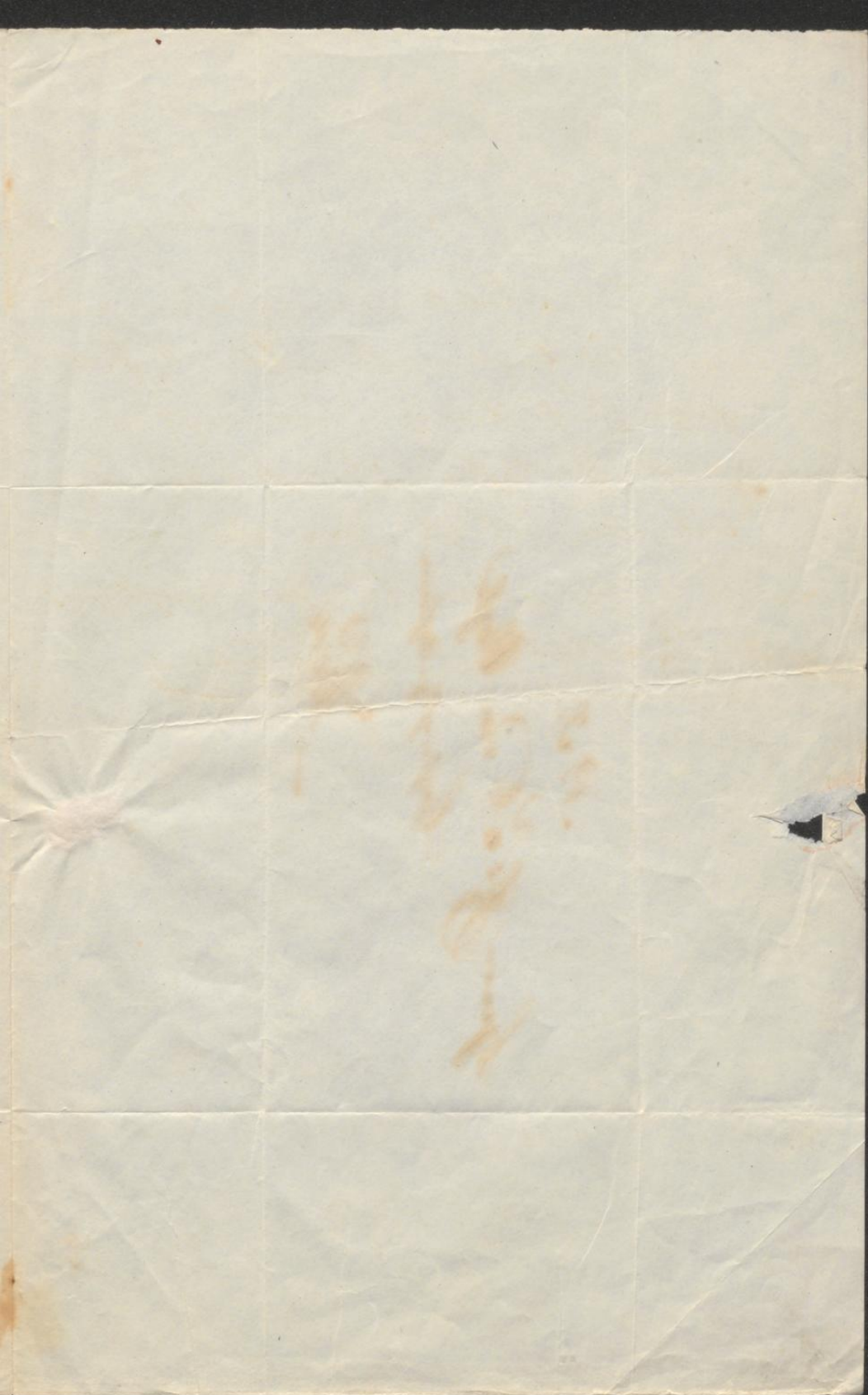
Mein werthes Freund!

Ist nicht Dir säßlichst und herrlichst  
Lied von Reil, oder ein andrer passend  
andrer Lectüre für meine Frau, mit  
dem Drucke, alles in gehöriger Ordnung  
einander zu verbinden.

Da der 'Fabelhafte', ein so ein  
gutes, schönes Sonett, nicht zu  
sein hat, (was allerdings für das Publicum,  
sofern zu bezeichnen ist) so wird es schon  
früher zu Carl Lammann. Mollat  
Dir bis also ebenfalls früher viefandig  
so würde die Dichtung nicht so in Kraft







P. J.

Herrn Dr. H. von Vogl  
Hofmeisterhof

Wien